

**Diskriminierungsfreie Rahmenbedingungen
im Personenfernverkehr –
Basis für ein
umweltverträglicheres Verkehrssystem**

Dissertation
zur Erlangung des Grades eines Doktors der Wirtschaftswissenschaft
der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Bayreuth

vorgelegt
von
Dipl.-Kfm. Klaus Vestner
aus Gunzenhausen

Dekan:	Professor Dr. Gerhard Dannecker
Erstberichterstatter:	Professor Dr. Andreas Troge
Zweitberichterstatter:	Professor Dr. Dieter Fricke
Tag der mündlichen Prüfung:	18.05.2004

Berichte aus der Volkswirtschaft

Klaus Vestner

**Diskriminierungsfreie Rahmenbedingungen
im Personenfernverkehr**

Basis für ein umweltverträgliches Verkehrssystem

Shaker Verlag
Aachen 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Bayreuth, Univ., Diss., 2004

Copyright Shaker Verlag 2004

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-3160-9

ISSN 0945-1048

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Vorwort

Das Thema für die vorliegende Arbeit entstand aus vielen Diskussionen und meinem Wunsch, etwas Wertschöpfendes zur verkehrspolitischen Diskussion beizutragen. Diese Arbeit war deshalb immer mein persönliches Anliegen und bedurfte doch der Unterstützung von vielen Personen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen. Ich danke allen Freunden und Kollegen, mit denen ich diskutieren konnte und die mir wertvolle Hinweise gaben sowie allen weiteren Experten, die mir bereitwillig Auskunft gegeben haben, speziell denen, die mir für längere Gespräche zur Verfügung standen.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Andreas Troge für die Freiheit bei der Themenwahl, seine konstruktiven Ratschläge im Verlauf der Erstellung dieser Dissertation und für seine Ermutigung bei Schwierigkeiten. Ebenso danke ich Herrn Professor Dr. Dieter Fricke für die Übernahme der Zweitkorrektur und seine hilfreichen Anregungen.

Für ihre grundsätzlichen Anregungen und Korrekturen möchte ich Christiane Warnecke und Dr. Markus Ksoll danken. Beim steuerlichen Teil habe ich besonders Romuald Schmitke für die Diskussionen und seine Quellenhinweise zu danken. Der Abschluss wäre ohne die flexible Gestaltung meiner Arbeitszeit im letzten Jahr nicht möglich gewesen, wofür ich Dr. Ralph Körfggen herzlich danke. Meinem Bruder, Jochen Vestner, danke ich für die Gestaltung des Layouts und der Graphiken sowie für die Hilfe in PC-Not. Danken möchte ich auch meinen Eltern, Irmgard und Heinz-Georg Vestner, für die Rundumbetreuung während meiner Arbeitsurlaube und meinen Schwiegereltern, Gerhard und Ursula Lüdelling, für das Korrekturlesen.

Vor allem danke ich meiner Frau Corinna, dass sie es mir möglich gemacht hat, die Arbeit zu schreiben, obwohl ich in dieser Zeit für sie und unsere Kinder Mareike und Johannes nur teilweise ansprechbar war und die gemeinsame Zeit als Familie oft zu kurz kam.

Letztlich wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen ohne die Gebete und Ermutigungen von vielen Freunden und ohne Gottes Hilfe und Kraft, die mich durchgetragen haben.

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“

Psalm 18, 30

Frankfurt, im April 2004

Klaus Vestner

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	V
TABELLENVERZEICHNIS	VI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VIII
KAPITEL I. EINLEITUNG	1
1. PROBLEMSTELLUNG	1
2. ZIELSETZUNG UND VORGEHENSWEISE	4
KAPITEL II. GRUNDLAGEN UND REFERENZGRÖßEN	7
1. WIRTSCHAFTSPOLITISCHE GRUNDLAGEN	7
1.1. Ordnungspolitik als Grundlage für die staatliche Rahmensetzung	8
1.2. Ordnungspolitik im Verkehrsmarkt	11
2. LEITBILD „DAUERHAFT UMWELTVERTRÄGLICHE ENTWICKLUNG“	12
2.1. Zielebenen im Umweltschutz	13
2.2. Indikatoren im Verkehrswesen	15
3. DER MARKT FÜR PERSONENFERNVERKEHR	17
3.1. Modal Split im Personenverkehr	20
3.2. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung und Umweltrelevanz	23
3.3. Historische Entwicklung des Verkehrsmarktes	25
3.3.1. Eisenbahnzeitalter	26
3.3.2. Massenmotorisierung	29
3.3.3. Deregulierung	33
4. BEWERTUNGSKRITERIEN UND REFERENZGRÖßEN	36
4.1. Bewertungskriterien	36
4.2. Referenzgrößen	37
4.2.1. Besteuerung	37
4.2.2. Infrastrukturkosten	39
4.2.3. Externe Effekte	44

KAPITEL III. STATUS QUO DER RAHMENBEDINGUNGEN IM PERSONENFERNVERKEHR	49
1. EUROPÄISCHER RAHMEN	49
1.1. Einfluss der EU im Verkehrssektor	49
1.2. Europäische Ziele in der Verkehrspolitik	50
2. BESTEUERUNG	51
2.1. Ertragsteuern	53
2.1.1. Einkommensteuer	53
2.1.2. Körperschaftsteuer	59
2.1.3. Gewerbesteuer	60
2.2. Substanzsteuern	60
2.2.1. Grundsteuer	60
2.3. Verbrauchsteuern	61
2.3.1. Umsatzsteuer	61
2.3.2. Energiesteuern	64
2.3.3. Kraftfahrzeugsteuer	69
2.3.4. Grunderwerbsteuer	70
2.4. Relevanz der untersuchten Steuern	70
3. INFRASTRUKTURKOSTEN	72
3.1. Ermittlungsmethoden für Infrastrukturkosten	73
3.1.1. Ausgabenrechnungen	73
3.1.2. Grenzkostenrechnungen	75
3.1.3. Vollkostenrechnungen	77
3.2. Träger der Infrastrukturkosten	78
3.2.1. Infrastrukturkosten der Straße	78
3.2.2. Infrastrukturkosten der Schiene	82
3.2.3. Infrastrukturkosten der Luft	86
3.3. Status quo der Anlastung der Infrastrukturkosten	99
4. EXTERNE EFFEKTE	102
4.1. Relevanz externer Nutzen im Verkehr	102
4.2. Ermittlungsansätze für die Bewertung externer Effekte	104
4.2.1. Ermittlung der Schadenskosten	104
4.2.2. Ermittlung der Vermeidungskosten	105
4.2.3. Ermittlung von Zahlungsbereitschaften	106
4.2.4. Zusammenfassung	106
4.3. Studien zu externen Kosten im Verkehr	107
4.4. Kostenkategorien	112
4.4.1. Unfallkosten	113
4.4.2. Lärmkosten	114
4.4.3. Luftverschmutzungskosten	115
4.4.4. Klimakosten	116
4.4.5. Kosten für Natur- und Landschaftsverbrauch	117
4.4.6. Kosten in städtischen Gebieten	117
4.4.7. Kosten durch Up- und Downstream-Prozesse	117
4.5. Gesamtheit der externen Kosten	118
5. WEITERE RAHMENBEDINGUNGEN	120
6. FAZIT	123

KAPITEL IV. VORSCHLAG FÜR EINE NEUORDNUNG DER RAHMEN- BEDINGUNGEN IM HINBLICK AUF EIN DISKRIMINIERUNGSFREIES UND UMWELTVERTRÄGLICHERES VERKEHRSSYSTEM.....	125
1. BESTEUERUNG	125
1.1. Einkommensteuer	125
1.2. Energiesteuern.....	130
1.3. Kraftfahrzeugsteuer.....	133
1.4. Fazit.....	134
2. ANLASTUNG DER INFRASTRUKTURKOSTEN	136
2.1. Infrastrukturkosten des Straßenverkehrs	138
2.2. Infrastrukturkosten des Schienenverkehrs	139
2.3. Infrastrukturkosten des Luftverkehrs	141
2.4. Fazit.....	141
3. INTERNALISIERUNG DER EXTERNEN KOSTEN.....	143
3.1. Berechnungsbasis	143
3.2. Höhe der Kosten	145
3.3. Ansätze für die Umsetzung der Internalisierung.....	146
4. AUSWIRKUNGEN UND BEWERTUNG DES NEUORDNUNGSVORSCHLAGES	149
4.1. Prognostizierte Auswirkungen des Neuordnungsvorschlages	149
4.2. Bewertung der Zielerreichung	153
 KAPITEL V. FAZIT UND AUSBLICK	 157
 ANHANG.....	 161
 LITERATURVERZEICHNIS.....	 169